

„Du wirst morgen sein, was du heute denkst“

Buddha



Professionalisierung als Programm...

Liebe Tageseltern, Eltern und Interessierte, diese beiden Überschriften stehen für die Ziele, die wir uns in der Qualifizierung und Fortbildung von Kindertagespflegepersonen setzen.

Welche Anforderungen werden in der Arbeit mit den Tageskindern an Sie gestellt? Welche Kompetenzen sollten Sie durch Qualifizierung und Fortbildung erwerben, um den Anforderungen gerecht zu werden, im Alltag professionell zu handeln und damit zur Qualität in der Kindertagespflege beitragen zu können?

In allen Betreuungsformen - der klassischen Kindertagespflege zu Hause, im Haushalt der Eltern, in der Großtagespflegestelle sowie in den TigeR Projekten - geht es darum, den Kindern möglichst optimale Entwicklungs- und Lerngelegenheiten zu bieten und so das Bildungspotenzial der Kindertagespflege auszuschöpfen.

Ein großes alle Betreuungsformen verbindendes Thema im vorliegenden Programm ist die Inklusive Kindertagespflege, eine ganze Themenreihe für die Arbeit in den TigeR Projekten und Fortbildungen, die Sie dabei unterstützen, Ihren pädagogischen Alltag professionell zu gestalten.

Wir laden Sie herzlich ein, teilzunehmen und Ihre Kompetenzen zu erweitern - für Ihre erfolgreiche und befriedigende Tätigkeit als Kindertagespflegeperson. Wir freuen uns auf Sie!

Anne Mack, Geschäftsführerin

Inhaltsverzeichnis

Grundqualifizierung	Seite	2
TigeR- Tage	Seite	4
Interkulturelle Gesprächsgruppe	Seite	11
Supervision	Seite	12
Fortbildungen	Seite	13
Erste-Hilfe-Kurse	Seite	31
Anmeldung	Seite	32
Referent_Innen	Seite	33
Anmeldeformular	Seite	34

Unser Programm, Veranstaltungen und Termine können Sie auch auf unserer Homepage einsehen: www.tagesmuetter-rt.de





Grundqualifizierung

Die verpflichtende Grundqualifizierung für Tagespflegepersonen (TPP) in Baden-Württemberg umfasst 160 Unterrichtseinheiten (UE) nach dem standardisierten Qualifizierungskonzept. An die Einstiegsqualifizierung schließen sich die Kurse I bis IV an.

- Die Betreuung von Tageskindern im eigenen Haushalt oder im Haushalt der Eltern kann nach Besuch der ersten 30 UE (Kurs I) aufgenommen werden.
- Bei Betreuung in Großtagespflege oder in anderen geeigneten Räumen in TigER-Projekten kann die Tätigkeit nach Besuch von 102 UE (Kurse I – III) aufgenommen werden.

Für pädagogische Fachkräfte beträgt der Umfang verpflichtender Qualifizierung 30 UE und ist mit dem Besuch von Kurs I abgedeckt. Bei Betreuung in TigER-Projekten oder in Großtagespflege empfehlen wir zusätzlich die Teilnahme an Kurs IV.

Teilnahmegebühren

Grundqualifizierung (Kurs I – IV; 160 UE):

100,- € für Mitglieder, 200,- € für Nichtmitglieder

Qualifizierung für Fachkräfte (Kurs I bzw. Kurs IV):

Jeweils 30,- € für Mitglieder, 60,- € für Nichtmitglieder



Einstiegsqualifizierung 6 UE

Nach einem ersten Kontakt mit Ihrer Fachberater_in können Sie in diesen Kursen in unsere Qualifizierung hineinschnuppern und das Tätigkeitsfeld der Kindertagespflege mit seinen Chancen, Herausforderungen und Rahmenbedingungen kennenlernen.

Die Teilnahme an diesem Angebot ist kostenlos und unverbindlich und unterstützt Sie in Ihrer Entscheidungsfindung.

- E 01-19** **Sa., 19.01.2019, 09:00 – 14:30 Uhr**
Tagesmütter e.V.,
Federnseestr. 4, Reutlingen
- E 02-19** **Sa., 16.03.2019, 09:00 – 14:30 Uhr**
Tagesmütter e.V.,
Federnseestr. 4, Reutlingen
- E 03-19** **Sa., 18.05.2019, 09:00 – 14:30 Uhr**
Familienzentrum,
Pfleghofstr.41, Metzingen
- E 04-19** **Sa., 13.07.2019, 09:00 – 14:30 Uhr**
Tagesmütter e.V.,
Federnseestr. 4, Reutlingen
- E 05-19** **Sa., 14.09.2019, 09:00 – 14:30 Uhr**
Rathaus,
Reutlinger Str.1, Kleinengstingen
- E 06-19** **Sa., 16.11.2019, 09:00 – 14:30 Uhr**
Tagesmütter e.V.,
Federnseestr. 4, Reutlingen

Die Kurse I – IV finden als Vormittags- oder Abendkurse in fortlaufender oder kompakter Form statt. Informationen zu Kursterminen und -zeiten erhalten Sie in der Einstiegsqualifizierung und durch unser Qualifizierungsteam unter Tel: 07121/38784-11 oder 07121/38748-29



TigeR-Tage

Diese Angebote richten sich an TPP in unseren TigeR-Projekten. Mit dem Besuch von zwei Einzeltagen (8 UE + 7 UE) oder eines zweiteiligen TigeR-Tages (15 UE) erfüllen Sie Ihre Fortbildungsverpflichtung. Zweiteilige TigeR-Tage können nur zusammen gebucht werden.

Bitte nutzen Sie für die Anmeldung ausschließlich das TigeR-Tag-Formular, das Sie per E-Mail erhalten und auf unserer Homepage im Downloadbereich finden.

Teilnahmegebühren für 15 UE:

25,- € für Mitglieder, 50,- € für Nichtmitglieder

Einzeltag

TT01-19 TigeR-Tag (8 UE) Achtsame Kommunikation im Alltag

...wirkt immer in zwei Richtungen: Habe ich gelernt, einfühlsam und respektvoll mit mir selbst umzugehen, kann ich aus diesem inneren Raum heraus mit mehr Leichtigkeit und Distanz darauf schauen, was die anderen brauchen. Im lebendigen Wechsel von Theorie und Praxis lernen Sie die Grundlagen und die bereichernde Wirkung der Gewaltfreien Kommunikation kennen. Ein weiterer Schwerpunkt wird sein, Strategien für einen heilsamen Umgang mit Konflikten zu finden. Eigene Beispiele aus dem beruflichen Alltag sind sehr willkommen.

Fr., 22.03.19, 09:00 – 16:00 Uhr
Familienzentrum, Pflughofstr.41, Metzingen

Barbara Ihle, Lehrerin, Heilpraktikerin Psychotherapie

TT02-19 TigeR-Tag (8 UE) Miteinander vertraut werden - Die Pädagogik von Emmi Pikler

Nach einer kurzen Einführung zu Emmi Pikler und ihren pädagogischen Ansätzen wird es darum gehen, sich mit dem Begriff "Beziehungsvolle Pflege" vertraut zu machen. Was bedeutet das für uns und für das kleine Kind?

Fragen wie diese werden uns beschäftigen:

- Wie gestalten wir die gemeinsame Zeit auf dem Wickeltisch und beim Essen geben?
- Mit welcher Haltung begegnen wir dem Kind?
- Wie muss die Umgebung vorbereitet sein, damit wir dem Kind Orientierung sowie Raum für Kooperation und Eigenaktivität ermöglichen?

Fr., 26.04.19, 09:00 – 16:00 Uhr
Tagesmütter e.V., Federnseestr. 4, Reutlingen

Anne Kohler, Erzieherin, diplomierte Pikler-Pädagogin

TT03-19 TigeR-Tag (8 UE) Bei Kraft und Laune bleiben

Wie bringe ich mein Selbstverständnis als Tagesmutter/Tagesvater, meine Rolle und meine Ziele - auch die wirtschaftlichen - in Einklang mit dem, was von außen von mir erwartet wird?

Es geht um Themen wie: die Präsentation unseres TigeRs in der Öffentlichkeit, unsere Kompetenz, die Optimierung unserer Organisation, die Arbeit im Team, die Zusammenarbeit mit den Eltern. Ihre Anliegen sind die Grundlage für praktische Übungen, ergänzt durch Theorieanteile.

Fr., 10.05.19, 09:00 – 16:00 Uhr
Tagesmütter e.V., Federnseestr. 4, Reutlingen

*Roswitha Mehl, Kommunikationsberaterin und
CoreDynamik-Therapeutin*

TT04-19 TigeR-Tag (7 UE)
Souveräner Umgang mit Beschwerden

Eltern schätzen Sie als Ratgeber_in bei Erziehungsproblemen und anderen persönlichen Anliegen. Im gleichen Zuge werden Sie mit zunehmenden Erwartungen konfrontiert und erleben, dass Eltern sich als Kunden artikulieren. Wir betrachten gemeinsam, was Beschwerden und Kritik in uns auslösen und reflektieren unser berufliches Handeln. Dabei erarbeiten wir Leitlinien, Ideen und nützliche Strategien für den Umgang mit Anregungen, Kritik und Beschwerden.

Fr., 17.05.19, 09:00 – 16:00 Uhr
Tagesmütter e.V., Federnseestr. 4, Reutlingen

*Carmen Kuhnhenh, Kindheitspädagogin (BA),
Personalentwicklerin (MA)*

TT05-19 TigeR-Tag (7 UE)
Aua! Wenn Kleinkinder kratzen und beißen

Dass Kinder unter drei Jahren beißen, kommt nicht selten vor. Problematisch wird es, wenn sich das Beißen häuft. Andere Kleinkinder schauen sich solche Verhaltensweisen rasch ab und werden selbst handgreiflich. Tagesmütter und -väter stehen dann schnell verärgerten Eltern gegenüber, die scharfe Konsequenzen für die "Beißer" fordern. Sie lernen mögliche Ursachen für "aggressives" Verhalten im Kleinkindalter kennen und erfahren wie Sie in der akuten Situation und darüber hinaus professionell agieren können.

Fr., 18.10.19, 09:00 – 15:30 Uhr,
Familienzentrum Pflughofstr.41, Metzingen

Anja Dölker, Erzieherin, Pädagogin der frühen Kindheit (BA)

TT06-19 TigeR-Tag (7 UE)
Entwicklungsgespräche – Chance für ein gutes Miteinander

Für eine gute Kommunikation zwischen der Tagespflegeperson und den Eltern bieten Entwicklungsgespräche eine ideale Grundlage. Wie kann ich diese Gespräche gut vorbereiten? Was möchte ich von den Eltern erfahren? Wie kann ich auch heiklere Punkte wertschätzend ansprechen? Im Vordergrund stehen der Austausch und das Entwickeln eines Konzeptes für den gemeinsamen positiven Austausch zwischen Eltern und TPP.

Fr., 22.11.19, 09:00 – 16:00 Uhr
Tagesmütter e.V., Federnseestr. 4, Reutlingen

Nina Bahn Müller, Erzieherin, Sozialpädagogin (BA)



Zweiteilige TigeR-Tage

TT07-19 TigeR-Tag (15 UE) Bewegung, Entwicklung und Lernen

Das Konzept der MH Kinaesthetics fördert über die Schulung der Bewegungssensibilität nicht nur Bewegungskompetenz, sondern auch Lernfreude und Lernkompetenz. MH Kinaesthetics wirkt sich somit ganzheitlich auf alle Entwicklungsbereiche aus. Durch die eigene Bewegung werden Sie Bewegung erfahren und verstehen lernen.

Bitte bringen Sie eine Decke und warme Socken mit und tragen Sie bequeme Kleidung.

Teil 1: Fr., 10.05.19, 09:00 – 16:00 Uhr
Teil 2: Fr., 22.11.19, 09:00 – 15:30 Uhr
Tagesmütter e.V., Federnseestr. 4, Reutlingen

*Andrea Eichler, Lehrerin für Pflegeberufe,
MH Kinaesthetics Infant Handling Trainerin*

TT08-19 TigeR-Tag (15 UE) Vom Umgang mit Grenzen

„Auch ich komme mal an meine Grenzen...“
Wo liegen meine Grenzen?
Wie schütze ich mich vor Überforderung?

Übung macht den Meister!
Welche Grenzen sind mir überhaupt wichtig?. Wie lernen Kinder im Alltag Grenzen wahrzunehmen, anzuerkennen und einzuhalten?

Der Austausch eigener Erfahrungen und kleine Übungen sollen helfen, mehr Sicherheit und Selbstverständlichkeit im Umgang mit Grenzen zu gewinnen.

Teil 1: Fr., 26.04.19, 09:00 – 16:00 Uhr
Teil 2: Fr., 15.11.19, 09:00 – 15:30 Uhr

Tagesmütter e.V., Federnseestr. 4, Reutlingen

*Evamaria Waltner, M.A., Soziologin,
Dipl. Sozialpädagogin, Supervisorin (WIT)*

TT09-19 TigeR-Tag (15 UE) Resilienz – das Fundament der inneren Stärke

Wir werden erkunden, was sich hinter diesem Begriff verbirgt und wie die sogenannten Resilienzfaktoren uns helfen, Kindern innere Stärke und Kompetenz zu vermitteln. Wir denken über unsere eigene "resiliente" Haltung nach und fragen uns, wie wir den Alltag für uns und die Kinder leichter gestalten und uns dabei positiv unterstützen können. Wie kommt uns der „resiliente“ Blickwinkel ganz persönlich zugute und inwieweit können wir davon in der Zusammenarbeit im Team und mit den Eltern profitieren? Gemeinsam werden wir alltagsnahe Ideen und Übungen zur eigenen Resilienz und Entspannung ausprobieren, die sich gut in den Alltag "hinüberretten" lassen.

Teil 1: Fr., 17.05.19, 09:00 – 16:00 Uhr
Teil 2: Fr., 18.10.19, 09:00 – 15:30 Uhr
Rathaus, Reutlinger Str.1, Kleinengstingen

*Ulrike Palmer, Dipl. Sozialpädagogin (FH),
Systemische Familientherapeutin*



TT10-19 TigeR-Tag (15 UE) Kindern Raum geben

Den Raum und die Umgebung gestalten

Wie wirken die Gestaltung der Umgebung und der Räume auf die jungen Kinder? Was ermöglichen sie an Rückzug und Schutz, aber auch an Anregung und Förderung? Laden unsere Räume auch zu gemeinsamem Erleben und ausreichenden Bewegungsmöglichkeiten ein? Bringt die Gestaltung auch zum Ausdruck, was unsere Ziele sind und was wir bewirken wollen?

Nach einem gemeinsamen Einstieg in das Thema erhalten Sie praktische Anregungen durch den Besuch der Kinderkrippe im Rosenhag in Reutlingen.

Teil 1: Fr 22.03.19, 09:00 – 16:00 Uhr
Tagesmütter e.V., Federnseestr. 4, Reutlingen
Kinderkrippe im Rosenhag e.V.
Heppstr. 99, Reutlingen

Den Tag gestalten

Ein rhythmisierter Tagesablauf hilft dem Kind sich zu orientieren. Wiederkehrende Rituale bieten Sicherheit und die Grundlage für eigenaktives Erkunden und Gestalten. Durch eine reflektierte Vor- und Nachbereitung mit Elementen der Waldorfpädagogik und dem Konzept nach E. Pikler können Sie für die Kinder und für sich selbst die Voraussetzungen schaffen, um den Tag entspannt und stressfrei zu erleben.

Teil 2: Fr. 8.11.19, 09:00 – 15:30 Uhr
Tagesmütter e.V., Federnseestr. 4, Reutlingen

*Elisabeth Lorenzoni, staatl anerkannte
Waldorferzieherin*

**Als TigeR-Tage empfehlen wir Ihnen
zusätzlich auch die Angebote des
Kreisjugendamtes, siehe Seite 28.**

Interkulturelle Gesprächsgruppe



Vielfalt als Chance Migration in der Kindertagespflege

In diesem interkulturellen Kurs wollen wir Interessierte an das Arbeitsgebiet als Tagespflegeperson heranzuführen. Der Kurs richtet sich an Interessierte mit und ohne Migrationshintergrund, Flüchtlinge und bereits tätige Tagesmütter/-väter.

In der Gruppe ist Raum für Gespräche, Austausch, Begegnung, gemeinsames Tun und Erleben. Schwerpunkt sollen dabei die deutschen Schlüsselbegriffe der Kindertagespflege bilden, mit denen wir uns inhaltlich und fachlich auseinandersetzen. Sie haben die Gelegenheit voneinander zu lernen, sich sprachlich zu verbessern und Anregungen für den pädagogischen Alltag mit Tagespflegekindern unterschiedlicher Herkunft zu bekommen.

In gegenseitiger Wertschätzung und Anerkennung möchten wir Gemeinsamkeiten entdecken und uns in der Unterschiedlichkeit unserer Stärken bereichern.

Genaue Termine werden noch bekannt gegeben. Bei Interesse setzen Sie sich gerne mit uns in Verbindung.
Tagesmütter e.V., Federnseestr. 4, Reutlingen

Die Teilnahme ist kostenlos.



F Fortbildungen

Nach Abschluss der Grundqualifizierung sieht die Verwaltungsvorschrift für Kindertagespflegepersonen verpflichtend den Besuch von Fortbildungen im Umfang von mindestens 15 UE jährlich vor.

Ziel dieser Fortbildungsveranstaltungen ist es, Sie in Ihrer täglichen Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungstätigkeit zu unterstützen. Ihre Bereitschaft zu persönlicher Weiterbildung trägt zur Sicherung der Qualität in der Kindertagespflege bei.

Durch frühzeitige Anmeldung sichern Sie sich einen Platz in der von Ihnen gewünschten Veranstaltung.

Teilnahmegebühren

25,- € für Mitglieder, 50,- € für Nichtmitglieder.
Jede weitere Fortbildung 2019 ist kostenlos, soweit Plätze verfügbar sind.

Bitte beachten Sie auch die Fortbildungsveranstaltungen des Kreisjugendamtes Seite 28.

Aktuelle Hinweise auf unsere Fortbildungen finden Sie auch auf unserer Homepage:

www.tagesmuetter-rt.de

Supervision für Tagespflegepersonen

In Ihrem Alltag als Tagesmutter/Tagesvater kommen Sie oft in Situationen, die Sie in Ihrer Professionalität herausfordern und manchmal noch lange beschäftigen. Für die Weiterentwicklung Ihrer Kompetenzen sind diese Anlässe kostbar. Durch die Reflexion in der Gruppe mit fachlicher Begleitung können Sie Anregungen und Unterstützung erhalten und neue Perspektiven oder Lösungen entwickeln. Die Teilnahme wird im Rahmen Ihrer Fortbildungspflicht anerkannt.

S01-19 Gruppe 1

Fr., 27.09., 11.10., 25.10., 08.11., 22.11.19
09:00 – 11:15 Uhr
Rathaus, Reutlinger Str. 1, Kleinengstingen

Mechthilde Nastold-Schrader
Dipl. Sozialpädagogin (FH), Systemische
Familientherapeutin

S02-19 Gruppe 2

Di., 08.10., 22.10., 05.11., 19.11., 03.12.19
09:00 – 11:15 Uhr
Tagesmütter e.V., Federnseestr. 4, Reutlingen

Marion Becker
Dipl. Sozialpädagogin, Dipl. Supervisorin

Teilnahmegebühr:
25,- € für Mitglieder, 50,- € für Nichtmitglieder



F01-19 Mittendrin – Inklusion in der Kindertagespflege (30 UE)

Inklusion ist ein Menschenrecht. Jeder Mensch hat ein Recht darauf, dabei zu sein. Eine zentrale Herausforderung für die Kindertagespflege besteht darin, eine Kultur der Verantwortung zu gestalten, die die Mitwirkung aller am Bildungsprozess beteiligten sichert und zur guten Praxis macht.

Ziele der Fortbildung: Die Teilnehmenden

- entwickeln eine positive Haltung gegenüber der Aufgabe, die Inklusion in allen Lern- und Bildungssituationen des pädagogischen Alltags der Kindertagespflege mitzudenken.
- verfügen über Kenntnisse der Begriffsbestimmung von Inklusion und dem diesem Curriculum zugrunde liegenden erweiterten Inklusionsverständnis.
- entwickeln ein Bewusstsein dafür, dass ihre Rolle als Tagespflegeperson eine Vorbildfunktion für Kinder und Eltern darstellt.
- schaffen und nutzen ausgewählte Anlässe im pädagogischen Alltag, in denen Kinder inklusive Werte und Normen begegnen.
- erwerben Kenntnisse über relevante Gesetze, Verordnungen und Richtlinien auf den verschiedenen Ebenen (Bundes-, Landes- und Kreisebene)

Mi. ab 16.01.19, 10 Termine

19:00 – 21:15 Uhr,

Tagesmütter e.V., Federnseestr. 4, Reutlingen

Katja Reiner, Erzieherin, Kindheitspädagogin (BA), Sonderpädagogin (MA)

Diese Fortbildung umfasst 30 UE und wird auch für die Fortbildungsverpflichtung 2020 anerkannt.

F02-19 Erziehen und begleiten mit Gelassenheit

Die uns anvertrauten Kinder haben immer wieder neue Herausforderungen in ihrem Rucksack. Wie kann ich als Tagesmutter/Tagesvater dennoch gelassen bleiben und die Kinder hilfreich begleiten? Wir werden über Ihre individuellen Herausforderungen sprechen sowie die grundsätzlichen Bedürfnisse von Kindern erörtern.

Di., 22.01., 29.01., 05.02., 12.02., 19.02.19

19:30 – 21:45 Uhr

Zehntscheuer, Zehntscheuerweg 11, Münsingen
kleiner Sitzungssaal

*Esther Spellenberg, Dipl. Sozialpädagogin (FH),
Familientherapeutin*

F03-19 Impulse für den Ess-Alltag

Vier Abende mit Theorie, Sensorik-Übungen und **gemeinsamem Kochen**.

- **12.02.19 Von Erbsenzählern, Naschkatzen und Suppenkaspern...**SINN-voll essen lernen und wie gute Beziehungen am Esstisch gelebt werden können
- **19.02.19 Powerfood für fitte Kinder...**von Amaranth bis Quinoa...was ist dran und drin an (den) Trends und "neuen Lebensmitteln"?
- **26.02.19 "Frei von.....?"**
Vom Umgang mit Lebensmittelunverträglichkeiten, Allergien und besonderen Bedürfnissen...
- **12.03.19 Zu dick, zu dünn oder gerade richtig....?**
lecker kochen und essen nach dem Energiedichte-Prinzip für die ganze Familie.

Jeweils Di. 19.00 – 22.00 Uhr

GWRS Lehrküche, Ohnastetter Str. 8, Würtingen

Verena Jäger, Diätassistentin, Fachfrau für bewusste Kinderernährung (BeKi)

Mitzubringen sind: Schürze, Schreibmaterial

Zusätzliche Kosten für Lebensmittel in Höhe von 16,- € sind mit der Kursgebühr zu entrichten.

F04-19 Mein Selbstverständnis als Tagesmutter/-vater

Hier geht es um Antworten auf Fragen, die Sie sich selbst und auch Eltern an Sie stellen: Wer sind Sie, wie arbeiten Sie, welchen Werten folgen Sie, wie definieren Sie Ihre Rolle? Im Kurs erarbeiten Sie sich Ihr Profil, wie Sie sich und Ihre Arbeit überzeugend darstellen und erfahren, welche Wirkung Sie als Person erzielen und welche Resonanz Ihr Konzept findet.

Fr., 15.02.19, 16:00 - 20.00 Uhr
Sa., 16.02.19, 09:00 - 17:00 Uhr
Rathaus, Reutlinger Str.1, Kleinengstingen

Roswitha Mehl, Kommunikationsberaterin und CoreDynamik-Therapeutin

F05-19 Bewegung – Entwicklung – Lernen MH Kinaesthetics Infant Handling

Eine der großen Aufgaben in der Kindheit ist die Entwicklung der Bewegungsfähigkeit. Das Konzept der MH Kinaesthetics fördert über die Schulung der Bewegungssensibilität nicht nur Bewegungskompetenz, sondern auch Lernfreude und Lernkompetenz. MH Kinaesthetics wirkt sich somit ganzheitlich auf alle Entwicklungsbereiche aus.

Durch die eigene Bewegung werden Sie Bewegung erfahren und verstehen lernen. Bitte bringen Sie eine Decke und warme Socken mit und tragen Sie bequeme Kleidung.

Di., 12.03., 19.03., 26.03., 09.04.19
Mo., 01.04.19,
19:00 – 21:15 Uhr
Tagesmütter e.V., Federnseestr. 4, Reutlingen

*Andrea Eichler, Lehrerin f. Pflegeberufe,
MH Kinaesthetics Infant Handling Trainerin*

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Kreisjugendamt Reutlingen statt und richtet sich auch an pädagogische Fachkräfte in den Einrichtungen der Kindertagesbetreuung.

F06-19 Was mache ich da eigentlich? Meine Arbeit als Tagesmutter/-vater reflektieren

Oft sind Tageseltern alleine mit den Abläufen und Forderungen, die die Kinder und ihre Eltern mitbringen. In der Fortbildung soll darüber reflektiert werden, was in der Arbeit gelingt und was schwierig ist, welche Hilfen es gibt, um ein positives Selbstverständnis als "Fachkraft" zu entwickeln.

Di., 12.03., 19.03., 26.03., 02.04., 09.04.19
19:30 – 21:45 Uhr
Rathaus, Reutlinger Str.1, Kleinengstingen

*Esther Spellenberg, Dipl. Sozialpädagogin (FH),
Familientherapeutin*

F07-19 Ruhepunkte

Um den vielfältigen Anforderungen im Alltag der Tageseltern gerecht zu werden, sind ausreichend Energie und die Fähigkeit, sich entspannen zu können, eine wichtige Voraussetzung. In diesem Kurs wollen wir Ruhepunkte setzen und Sie werden verschiedene Entspannungstechniken kennenlernen, die insbesondere auch mit Kindern umgesetzt werden können.

Mi., 13.03., 20.03., 27.03., 03.04., 10.04.19
19:30 – 21:45 Uhr
Tagesmütter e.V., Federnseestr.4, Reutlingen

*Elvira Nourd, Dozentin für Qi Gong und Entspannung,
VHS-Physiotrainerin*

F08-19 Handlungskompetenz bei Kindeswohlgefährdung

Der Schutz von Kindern vor Gefahren gehört zu den Pflichtaufgaben in der Kindertagespflege. Tageseltern haben durch den engen Kontakt zu Kindern und deren Eltern die Möglichkeit, Anzeichen für eine Gefährdung bei Kindern frühzeitig wahrzunehmen und zur Hilfe beizutragen. Themenschwerpunkte:

- Sexualerziehung - Austausch über Haltung und Notwendigkeit
- Führen von Elterngesprächen
- Prävention konkret
- Kindeswohlgefährdung erkennen
- Begleiteter Erfahrungsaustausch in Kleingruppen sowie im Plenum

Fr., 15.03., 22.03., 29.03., 05.04., 12.04.19
09:00 – 11:15 Uhr
Tagesmütter e.V., Federnseestr.4, Reutlingen

Iris Thaler, Erzieherin, System. Beraterin

F09-19 Konflikte mit Sicherheit meistern

Kindern und Eltern gerecht werden, dabei sich selbst und den eigenen Standpunkt nicht aus den Augen verlieren. In der Erziehungspartnerschaft bleiben manchmal Konflikte nicht aus. Dieser Kurs will Anregungen geben, wie Sie Konfliktsituationen souverän begegnen und zufriedenstellende Lösungen finden können. Sie erfahren mehr über:

- die Eigenschaften von Konflikten
- Ihr eigenes Verhalten in Konfliktsituationen
- Ihre Möglichkeiten, zur Konfliktregulierung beizutragen

Sie haben Raum, aktuelle Konfliktsituationen einzubringen.

Di., 19.03., 26.03., 02.04., 09.04., 30.04.19
19:00 – 21:15 Uhr
Tagesmütter e.V., Federnseestr. 4, Reutlingen

Susanne Gerstner, Dipl. Pädagogin, System. Beraterin (SG), System. Supervisorin, System. Coach



F10-19 Zeug zum Spielen – aber was?

Weniger vorgefertigtes Spielzeug bei Kindern schafft Freiraum für Fantasie und Kreativität. Das Material zum Spielen wird mit Spaß gesucht, entdeckt und zu einer neuen Spielidee. Aus alltäglichen Materialien und Gegenständen, wie Schachteln, Tetrapacks, Bürsten u.a. werden so Marionetten, Boote, Tiere und mehr. Sie werden Erfahrungen mit Farben, Wolle, Tonerde und Naturmaterialien machen.

Bitte sammeln Sie dafür Verpackungsmaterialien, ausrangierte Haushaltsgegenstände und Naturmaterialien

Di., 30.04.19, 19.00 – 21.15 Uhr
Sa., 04.05.19, 10:00 – 16:00 Uhr
Sa., 18.05.19, 10:00 – 16:00 Uhr
Familienzentrum, Pflughofstr.41, Metzingen

Christine Thomas, Dipl. Kunsttherapeutin (FH)

Materialkosten in Höhe von 10,- € sind vor Ort zu entrichten.

F11-19 Mittendrin – Inklusion in der Kindertagespflege (30 UE)

Kursbeschreibung siehe Seite 14, F01-19.

Mi., ab 08.05.19, 10 Termine,
19:00 – 21:15 Uhr
Familienzentrum, Pflughofstr.41, Metzingen

*Katja Reiner, Erzieherin, Kindheitspädagogin (BA),
Sonderpädagogin (MA)*

F12-19 Aua! Wenn Kleinkinder kratzen und beißen

Dass Kinder unter drei Jahren beißen kommt nicht selten vor. Problematisch wird es, wenn sich das Beißen häuft. Andere Kleinkinder schauen sich solche Verhaltensweisen rasch ab und werden selbst handgreiflich. Tagesmütter und -väter stehen dann schnell verärgerten Eltern gegenüber, die scharfe Konsequenzen für die "Beißer" fordern. Sie lernen mögliche Ursachen für "aggressives" Verhalten im Kleinkindalter kennen und erfahren wie Sie in der akuten Situation und darüber hinaus professionell agieren können.

Mi., 11.09., 18.09., 25.09., 02.10., 09.10.19
19:30 – 21:45 Uhr,
Familienzentrum, Pflughofstr.41, Metzingen

Anja Dölker, Erzieherin, Pädagogin der frühen Kindheit (BA)

F13-19 Engagiert als Kinderfrau

Kindertagespflege im Haushalt der Eltern hält besondere Herausforderungen bereit. Die Fortbildung bietet Kinderfrauen die Möglichkeit eines offenen Austauschs. Gemeinsam können Erfahrungen geteilt, Problemfelder besprochen und Tipps gegeben werden.

Themen könnten sein:

- Abgrenzung pädagogische Arbeit und Hausarbeit
- Erziehungspartnerschaft mit den Eltern
- Konfliktgespräche Kinderfrau und Eltern/Arbeitgeber
- Ihre Anliegen

Mi., 18.09., 25.09., 02.10., 09.10., 16.10.19
19:00 – 21.15 Uhr
Tagesmütter e.V., Federnseestr. 4, Reutlingen

Daniel Wilhelm, Diplom Pädagoge

F14-19 Ruhepunkte

Kursbeschreibung siehe Seite 17, F07.

Mi., 18.09., 25.09., 02.10., 09.10., 16.10.19
09:00 – 11:15 Uhr
Rathaus, Reutlinger Str.1, Kleinengstingen

*Elvira Nourd, Dozentin für Qi Gong und Entspannung,
VHS-Physiotherapeutin*



F15-19 Krisenmanagement, Krisenprävention: „Ich krieg die Krise?!“

Tageseltern erleben die unterschiedlichen Erwartungen von Eltern, Kindern, Tagesmütter e.V. und der eigenen Familie. Dabei können eigene Bedürfnisse leicht übersehen werden. Das Gefühl "zerrissen zu sein" stellt sich ein. Dann verliert sich die Freude an der Aufgabe, Mühsal und Zweifel machen sich breit. Soweit muss es nicht kommen. Sie üben:

- Signale für eine Krise frühzeitig erkennen
- Ursachen einer Krise zu entlarven
- Ihre eigene Position neu zu finden
- Krisen als Chancen zu nutzen

Es gibt Raum für eigene Anliegen.

Fr., 20.09., 27.09., 11.10., 18.10., 25.10.19
09:00 – 11:15 Uhr
Tagesmütter e.V., Federnseestr. 4, Reutlingen

Susanne Gerstner, Dipl. Pädagogin, System. Beraterin (SG), System. Supervisorin, System. Coach

F16-19 Trauma und Traumatisierung und ihre Bedeutung für die Kindertagespflege

Diese Veranstaltung bietet einen Einblick in die Thematik Trauma und Traumatisierung mit dem Fokus auf den Alltag in der Kindertagespflege. Es wird erklärt, was ein Trauma bzw. eine Traumatisierung ist und wie sich das auf das alltägliche Verhalten eines Menschen auswirkt.

Fr., 20.09., 27.09., 11.10., 18.10., 25.10.19
09:00 – 11:15 Uhr
Tagesmütter e.V., Federnseestr. 4, Reutlingen

Claire Möhle, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Master Sozialmanagement (FH)

F17-19 Andere Länder, andere Sitten – Kinder verschiedener Kulturen in der Betreuung

In Ihrem Haus begegnen sich Kinder aus ganz unterschiedlichen Familien. Hier geht es anders zu als bei den Kindern zu Hause. Sie sprechen anders, Ihr Essen schmeckt anders, bei Tisch gelten andere Regeln. Dies gilt für alle Kinder! Besonders dann, wenn sie aus fremden Kulturkreisen kommen.

- Woher kommen die Familien Ihrer Kinder?
- Wie ist ihr kultureller Hintergrund?
- Wie gelingt Ihnen die Zusammenarbeit mit den Eltern?
- Welche Erfahrungen und Fragen haben Sie?
- Wo gibt es Schnittpunkte zu Ihrer eigenen Lebensgeschichte?

Es wird bunt zugehen!

Sa., 21.09.19, 09:00 – 16:00 Uhr
Sa., 28.09.19, 09:00 – 15:00 Uhr
Tagesmütter e.V., Federnseestr. 4, Reutlingen

Evamaria Waltner, M.A., Soziologin, Dipl. Sozialpädagogin, Supervisorin (WIT)

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Kreisjugendamt Reutlingen statt und richtet sich auch an pädagogische Fachkräfte in den Einrichtungen der Kindertagesbetreuung.



F18-19 Kinder in besonderen Lebenslagen

Besondere familiäre Lebenslagen, wie:

- Suchterkrankung eines Elternteils
- Trennungs- und Scheidungsfamilie
- häusliche Gewalt
- psychische Erkrankung eines Elternteils
- angespannte sozioökonomische Situation

fordern auch die Kinder heraus. Kinder meistern die Anforderungen unterschiedlich und können auffälliges Verhalten zeigen. Ziel dieser Fortbildung ist es, das Verhalten dieser Kinder zu erklären und zu verstehen.

Do., 26.09., 10.10., 17.10., 24.10., 07.11.19
19:00 – 21:15 Uhr
Tagesmütter e.V., Federnseestr. 4, Reutlingen

*Susanne Künschner, Dipl. Sozialpädagogin,
Mediatorin, Anti-Gewalt-Trainerin PIKA*

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Kreisjugendamt Reutlingen statt und richtet sich auch an pädagogische Fachkräfte in den Einrichtungen der Kindertagesbetreuung



F19-19 Reime, Lieder, Fingerspiele – von lokal bis international

Der Alltag der Kindertagespflege bietet viele Möglichkeiten, um auf Kinder sprachförderlich einzuwirken. Nach einem kurzen Abriss zur kindlichen Sprachentwicklung bekommen Sie viele praktische Tipps und Werkzeug an die Hand, um den sprachlichen Alltag vielfältig und spannend zu gestalten. Dabei begleiten uns Reime, Lieder und Fingerspiele aus aller Welt.

Mo., 07.10., 14.10., 21.10., 04.11., 11.11.19
09:00 – 11:15 Uhr
Familienzentrum, Pflughofstr.41, Metzingen

Janine Wurster, Logopädin, Fachtherapeutin Stimme

F20-19 Begegnungen – Kindertagespflege im Gespräch

In dieser Fortbildungsreihe können Sie die Arbeit verschiedener Kooperationspartner der Beratung und Betreuung von Familien und Kindern kennenlernen.

25.09.19 Auftakt im Wald- und Naturkindergarten
Täleshüpfer, Ententäle, 72574 Bad Urach

09.10.19 Kinderhaus Ohmstraße
Ohmstr.1, Metzingen

16.10.19 Frühförderverbund Ermstal,
Familienzentrum, Pflughofstr 41,
Metzingen

06.11.19 Logopädie,
Familienzentrum, Pflughofstr 41,
Metzingen

13.11.19 Erziehungsberatungstelle des
Landkreises Reutlingen
Bahnhofstraße 5, 72581 Dettingen

Jeweils Mittwoch, 19:00 – 21:15 Uhr

Die Termine können nur zusammen belegt werden.

F21-19 Kinder in Krisen begleiten

In Familien gibt es immer wieder Krisen, die von Eltern und Kindern bewältigt werden müssen. Auch Übergänge in neue Lebensabschnitte können Grenzsituationen darstellen, die besonderes Wissen und Einfühlungsvermögen brauchen. In dieser Fortbildung sollen Sie darin gestärkt werden, Kinder gut durch krisenhafte Zeiten zu begleiten.

Fr., 18.10.19, 18:00 -22:00 Uhr,
Sa., 19.10.19, 09:30 – 17:30 Uhr
Praxis für systemisches Arbeiten,
Beim Bad 2, Bad Urach

*Esther Spellenberg, Dipl. Sozialpädagogin (FH),
Familientherapeutin*

F22-19 Musikalische Impulse für Kleinkinder

Musik und Hören in den ersten Lebensjahren - ein Einstieg in Kind- und altersgerechte, lustvoll motivierende Bausteine des elementaren Musizierens.

Sa., 16.11.19, 09:30 – 18:00 Uhr
So., 17.11.19, 09:00 – 14:00 Uhr
Akademie für Musikpädagogische Ausbildung
Baden-Württemberg, Hauptstraße 17, Münsingen

Dr. Dietmar Leichtle, Musikpädagoge



F23-19 Kinder mit Autismus-Spektrums-Störung verstehen und begleiten

Kinder mit Autismus-Spektrums-Störung verhalten sich aufgrund ihrer Beeinträchtigung oft unakzeptabel und nicht nachvollziehbar. Diese Auffälligkeiten sind für alle Beteiligten eine große Herausforderung. Die Kommunikationsstörung und die eingeschränkte Fähigkeit, auf soziale Beziehungen einzugehen erschweren die Integration des Kindes.

In der Fortbildung wird anhand von Beispielen erarbeitet, wie Kinder mit Autismus-Spektrums-Störung im Betreuungsalltag begleitet und unterstützt werden können.

Inhalte:

- Theoretische Grundlagen zu Autismus-Spektrums-Störung
- Besonderheiten im Bereich der Wahrnehmung
- Unterstützung und Begleitung von autistischen Kindern im Alltag
- Kennenlernen von Elementen der Unterstützten Kommunikation

Mi., 20.11.19, 19:00 – 21:15 Uhr
Mi., 27.11., 04.12., 11.12.19, 19:00 – 22:00 Uhr
Tagesmütter e.V., Federnseestr.4, Reutlingen

*Katja Reiner, Kindheitspädagogin (B.A.),
Sonderpädagogin (M.A.)*

Fortbildungen des Kreisjugendamtes Reutlingen für pädagogische Fachkräfte und Tagespflegepersonen

Anmeldung mit Kennziffer bis spätestens 28.02.19
an: Kreisjugendamt Reutlingen, Andrea Vogel
a.vogel@kreis-reutlingen.de

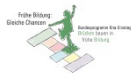
Nach der Anmeldefrist erhalten Sie weitere
Informationen über die Zahlungsmodalitäten.

C1 „Papa ist dabei!“ Migrationssensible Väterarbeit in Kita und Kindertagespflege – Raum für Teilhabe und Engagement

Immer mehr Väter (auch mit Migrationshintergrund)
wollen fürsorgliche Väter sein und sich für eine gute
Bildung ihrer Kinder engagieren. Für eine gelingende
kindliche Entwicklung in elementarpädagogischen
Einrichtungen ist die Zusammenarbeit mit Eltern von
großer Bedeutung. Weil die Erziehungspartnerschaft
mit Müttern oft leichter gelingt als mit Vätern, sind
Kitas, Familienzentren und die Kindertagespflege
diesbezüglich herausgefordert. Die Fortbildung setzt
an diesem Punkt an. Die Steigerung von VäterKom-
petenz meint dabei zweierlei: einerseits haben Väter
Unterstützungsbedarfe bzgl. ihrer Erziehungskompe-
tenzen, die von den pädagogischen Fachkräften
gefördert werden können. Andererseits bedeutet
VäterKompetenz, dass Sie kompetent und diversitäts-
bewusst mit Vätern (auch mit Migrationshintergrund)
umgehen, um deren Bedürfnisse und Ressourcen
besser wahrnehmen und sie im Rahmen der Arbeit
beteiligen und unterstützen zu können.

Die Fortbildung findet im Rahmen des Bundespro-
gramms "Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe
Bildung" des Bundesministeriums für Familien,
Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) statt.

Gefördert vom:



Mo, 29.04. und Di, 30.04.2019
09.00 - 16.00 Uhr
Stift Urach, Bad Urach

Michael Tunç, Sozialpädagoge

Kennziffer: C1, Teilnahmegebühr 24,00 €
Es besteht die Möglichkeit, den Mittagstisch zum Preis
von je 16,80 € im Stift Urach zu nutzen. Bitte bei der
Anmeldung angeben, ob und an welchen Tagen das
Angebot genutzt wird. Bezahlung erfolgt bar vor Ort.

D1 Bilderbücher lebendig werden lassen

Inhalt:

Kinder lieben Bilderbücher und Geschichten. Sie
lassen sich noch mehr begeistern, wenn darin
Bewegung steckt. Beides fördert die sprachliche
Bildung ungemein. Nimmt man noch Lieder,
Handgestenspiele und Instrumente dazu, kommt ein
kompaktes Paket von Sprachförderung zustande, das
auch noch großen Spaß macht.

Mit einfachen Alltagsgegenständen, Klangbildern,
rhythmischen Sprechversen, Bewegungs- und
Gestaltungsideen wird in dieser Fortbildung die
szenische und musikalische Umsetzung von
Bilderbüchern und Geschichten vorgestellt.

Ziel:

Anregungen für die sprachliche Bildung in der
Kindertagesbetreuung für Kinder ab drei Jahren.

Di, 21.05.2019, 08:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Landkreisgebäude, Saal im 2.Stock
Bismarckstraße 14, Reutlingen

*Manuela Wagner, Erzieherin, Fachkraft für
Sprachförderung im Elementarbereich und Musik- und
Rhythmik Pädagogin*

Kennziffer: D1, Teilnahmegebühr 12,- €

K4 Im Dialog mit Kleinkindern: Die Signale der Kinder verstehen und begleiten

Kinder haben das Bedürfnis nach Beziehung und positiver Entwicklungsbegleitung. Je mehr das Kind im Wohlbefinden ist, desto aktiver und selbstbewusster kann es explorieren und sich neuen Herausforderungen stellen. Im Alltag der Kindertagesbetreuung ist es die Aufgabe der pädagogischen Fachkraft die täglichen Interaktionsmomente der einzelnen Kinder wahrzunehmen und die kindliche Entwicklung zu unterstützen. Gerade Kleinkinder sind für ihr Wohlbefinden sehr darauf angewiesen, dass ihre Signale unmittelbar und adäquat beantwortet werden. Im Seminar werden wir die Bedeutung von feinfühligem und responsivem Verhalten kennenlernen und anhand von Videobeispielen aus dem Krippenalltag vertiefen.

Ergänzend werden Basisinformationen der Marte Meo Methode vorgestellt, mit denen es ganz praktisch gelingt, Signale von Kindern zu erkennen und zu veranschaulichen, wie der Erwachsene in der Interaktion mit dem Kind reagieren kann.

Im Seminar beschäftigen wir uns mit folgenden Inhalten:

- Das Konzept der Feinfühligkeit
- Das Konzept der professionellen Responsivität
- Kennenlernen der Marte Meo Methode
- Die Signale von Babys und Kleinkindern erkennen und verstehen lernen

Ziel: Auseinandersetzung mit der Bedeutung von Feinfühligkeit und Responsivität in der pädagogischen Arbeit mit jungen Kindern

Mo., 01.07. und, Di.,02.07.19,
08:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Haus Matizzo
Christophstr. 20, Metzingen

*Christine Bader, Fachreferentin für Kleinpädagogik,
Marte Meo Supervisorin, Pikler-Pädagogin i.A.*

Kennziffer: K4, Teilnahmegebühr: 24,- €

Erste-Hilfe-Ausbildung bei Kindernotfällen (9 UE) Arbeiter-Samariter-Bund

09.02.19	Reutlingen
16.02.19	Tübingen
16.03.19	Kleingengstingen
30.03.19	Reutlingen
06.04.19	Tübingen
11.05.19	Reutlingen
25.05.19	Tübingen
06.07.19	Reutlingen
21.09.19	Reutlingen
28.09.19	Tübingen
12.10.19	Kleingengstingen
09.11.19	Tübingen
30.11.19	Reutlingen

Weitere Termine auf Anfrage.

Reutlingen, Hans-Reyhing-Str. 42 (KBF Neubau)
Kleingengstingen, Reutlinger Str. 1 (Rathaus)
Tübingen, Fürststr.125 (ASB-Forum)

Alle Termine jeweils Samstag von 9:00 – 16:45 Uhr
Teilnahmegebühr: 35,-€ incl. EH-Kindernotfallbuch

Anmeldungen:

www.asb-neckar-alb.de, Erste-Hilfe-Kurse,
verbindlicher Eintrag beim gewünschten Termin.

Abmeldungen (damit die Plätze für andere TeilnehmerInnen frei werden) bitte an ASB,
Jürgen Möck, Tel: 07471 9585-50; 07473-377-160
asb@asb-neckar-alb.de.

Erste-Hilfe-Kurse anderer seriöser Anbieter werden selbstverständlich anerkannt.

Anmeldung

Anmelden können Sie sich Online, per Post, Fax oder E-Mail bei der Verwaltung des Tagesmütter e.V. Reutlingen
Vera Kemle
Federnseestr. 4, 72764 Reutlingen
Telefon 07121 38784-0
Fax 07121 38784-20
E-Mail verwaltung@tagesmuetter-rt.de
Online www.tagesmuetter-rt.de/anmeldung.html

Anmeldung **bis spätestens zwei Wochen vor** Kursbeginn.

Teilnahmegebühren Grundqualifizierung

Kurs I bis IV (160 UE)
100,- € für Vereinsmitglieder, 200,- € für Nichtmitglieder

Für Fachkräfte Kurs I bzw. Kurs IV jeweils
30,- € für Vereinsmitglieder, 60,- € für Nichtmitglieder

Fortbildung

25,- € für Vereinsmitglieder und 50,- € für Nichtmitglieder
Jede weitere Fortbildung 2019 ist kostenlos, soweit Plätze verfügbar sind.

Ihre schriftliche Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet Sie, die jeweiligen Kursgebühren bis Kursbeginn zu entrichten. Bitte geben Sie bei der Überweisung Kursnummer und Titel an. Es erfolgt keine weitere Bestätigung, Rechnungen werden nicht verschickt. Sollte ein Kurs nicht zustande kommen oder bereits belegt sein, benachrichtigen wir Sie und bieten Ihnen nach Möglichkeit Alternativen an.

Kreissparkasse Reutlingen BIC: SOLADES1REU
IBAN: DE 70 6405 0000 0000 0074 74

Kinderbetreuung

ist nur bei den Vormittagskursen (Mo.- Fr.) in den Räumen des Tagesmütter e.V. Reutlingen und im Rathaus in Kleinengstingen **nach Anmeldung** möglich.

Die Kinderbetreuung ist in der Regel kostenlos. Eine Gebühr für nicht abgemeldete Kinder (24 Stunden vorher) wird mit 13,-€/Termin in Rechnung gestellt.

Rücktritt

Erfolgt Ihre Abmeldung in der Grundqualifizierung innerhalb der ersten 30 UE, erheben wir eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 30,- €.

Programmänderungen vorbehalten!

Referent_innen

Bader, Christine; Fachreferentin für Kleinkindpädagogik, Marte Meo Supervisorin
Bahn Müller, Nina; Erzieherin, Sozialpädagogin (BA),
Becker, Marion; Dipl. Sozialpädagogin, Dipl. Supervisorin
Dölker, Anja; Erzieherin, Pädagogin der Frühen Kindheit (BA)
Eichler, Andrea; Lehrerin für Pflegeberufe, MH Kinaesthetics Infant Handling Trainerin,
Gerstner, Susanne; Dipl. Pädagogin, System. Beraterin (SG), System. Supervisorin, System. Coach
Ihle, Dorothea; Lehrerin, Heilpraktikerin Psychotherapie
Jäger, Verena; Fachfrau f. bewusste Kinderernährung, Diätassistentin
Künschner, Susanne; Dipl. Sozialpädagogin, Mediatorin, Anti-Gewalt-Trainerin
Kohler, Anne; Erzieherin, diplomierte Pikler-Pädagogin
Kuhnhehn, Carmen; Kindheitspädagogin (BA), Personalentwicklerin (MA)
Leichtle, Dr. Dietmar; Musikpädagoge, Leiter der Akademie für Musikpädagogische Ausbildung Baden- Württemberg
Lorenzoni, Elisabeth; staatl. anerkannte Waldorferzieherin
Mehl, Roswitha; Kommunikationsberaterin, CoreDynamik-Therapeutin
Möhle, Claire; Dipl. Sozialpädagogin (FH), Master Sozialmanagement (FH)
Nastold-Schrader, Mechthilde; Dipl. Sozialarbeiterin (FH), Systemische Familientherapeutin
Nourd, Elvira; Dozentin für Qi Gong u. Entspannung, VHS-Physiotherapeutin
Palmer, Ulrike; Dipl. Sozialpädagogin (FH), System. Familientherapeutin
Reiner, Katja; Erzieherin, Kindheitspädagogin (BA), Sonderpädagogin (MA)
Spellenberg, Esther; Dipl. Sozialpädagogin (FH), Familientherapeutin
Thaler, Iris; Erzieherin, System. Beraterin
Thomas, Christine; Dipl. Kunsttherapeutin (FH)
Tunç, Michael; Sozialpädagoge
Wagner, Manuela; Erzieherin, Fachkraft für Sprachförderung
Waltner, Evamaria; M.A. Soziologin, Dipl. Sozialpädagogin
Wilhelm, Daniel; Dipl. Pädagoge
Wurster, Janine; Logopädin, Fachtherapeutin Stimme

Anmeldeformular

Kursnummer _____
Titel des Kurses _____
Kursbeginn _____
Name _____
Vorname _____
Anschrift _____

Telefon _____
E-Mail _____

Falls **Kinderbetreuung während des Kurses** gewünscht wird:

Anzahl Kinder _____
Alter Kinder _____
Ort, Datum _____
Unterschrift _____

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Tagesmütter e.V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Tagesmütter e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.

Es gelten dabei die mit dem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Ich nehme zur Kenntnis, dass die Kursgebühr am ersten Kurstag eingezogen wird.

Gläubiger-Ident. Nr. DE67ZZZ00000815212

Mandatsreferenz (Ihr Nachname, Vorname)

IBAN

BIC

Geldinstitut

Kontoinhaber/in (Name/Vorname)

Ort, Datum

Unterschrift(en) Kontoinhaber/in

Bitte füllen Sie das Anmeldeformular auf der Rückseite vollständig aus und schicken es ausreichend frankiert an die links vorgedruckte Adresse, per Fax oder als E-Mail.
Oder Sie melden sich unter www.tagesmuetter-rt.de/anmeldung an.

Tagesmütter e.V. Reutlingen

Federnseestr. 4
72764 Reutlingen
Telefon 07121/38784-0
Fax 07121/38784-20
E-Mail verwaltung@tagesmuetter-rt.de



Tagesmütter e.V. Reutlingen

Federnseestr. 4
72764 Reutlingen
Telefon 07121/38784-0
Fax 07121/38784-20
E-Mail verwaltung@tagesmuetter-rt.de
Website www.tagesmuetter-rt.de

Gefördert von:



Unterstützt durch das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg